



Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 18. Oktober 2010

Anwesend: Veit-Stoß-Realschule; B2; Peter-Vischer-Schule; Grundschule Maiacher Straße; B3; Friedrich-Wilhelm-Herschel-Hauptschule; B1; Grundschule Sperberstraße; Thusneldaschule; Dürer-Gymnasium; Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule; Grundschule Reutersbrunnenstraße; Dunant-Schule; Theodor-Billroth-Schule; Grundschule Viatisstraße; Ketteler-Schule; Ludwig-Uhland-Hauptschule; Martin-Luther-King-Grundschule; Grundschule Thoner Espan; Hauptschule Sperberstraße; FÖZ An der Bärenschanze; FÖZ Langwasser Salzrunner Straße; Max-Beckmann-Grundschule; Bauernfeindschule; Johann-Daniel-Preißler-Schule; B12; Grundschule St. Johannis; Volksschule Katzwang; Sigena-Gymnasium; Grundschule Sperberstraße; Bertolt-Brecht-Schule; Grundschule Großgründlach

Moderation: Cordula Jeschor, Wolfgang Müller

Protokoll: Cordula Jeschor

Tagesordnung:

1. KEiM-Wettbewerb

a) Rückblick auf das vergangene Schuljahr

- Insgesamt haben 41 Schulen eine Projektdokumentation eingereicht.
- Verteilung auf die Schulararten: 17 Grundschulen, 3 Förderzentren, 5 Hauptschulen, 3 Realschulen, 5 Gymnasien, 8 Berufsschulen

b) Bewerbungsbogen für Schuljahr 2010/2011

Der Bewerbungsbogen für das Schuljahr 2010/2011 bleibt ähnlich wie im vergangenen Jahr. Der Bewerbungsbogen wird Ihnen spätestens Ende Januar zugesendet!

2. Planung des kommenden Schuljahres

a) Arbeitskreise

Zweiter Arbeitskreis (Dienstag, 14. Dezember 2010)

- Im Rahmen eines „Markts der Möglichkeiten“ sollen möglichst viele Projekte des letzten Wettbewerbs vorgestellt werden.

Dritter Arbeitskreis (voraussichtlich Mittwoch, 2. Februar 2011)

Im dritten Ak wird wieder eine Exkursion gemacht. Zur Auswahl stehen:

- Heizkraftwerk Sandreuth (12 Stimmen)
- Pumpspeicherwerk Happurger Stausee (0 Stimmen)
- Hospitationsreise in eine „Energiespar- Schule“ in einer anderen Stadt (2 Stimmen)
- Gewächshäuser im Knoblauchsland (13 Stimmen)

Vierter Arbeitskreis (voraussichtlich Donnerstag, 5. Mai 2011)

- Emissionshandel (5 Stimmen)
- Geothermie (9 Stimmen; Stichwahl: 11 Stimmen)
- Einsatz von regenerativen Energien bei der Stadt Nürnberg (7 Stimmen)
- Projekt Energieschuldenprävention des Sozialreferates (9 Stimmen; Stichwahl: 19 Stimmen)

Das KEiM-Team wird Kontakte ins Knoblauchsland knüpfen und eine Exkursion dorthin organisieren. Falls dies nicht möglich ist, wird das Heizkraftwerk in Sandreuth besichtigt. Für den vierten Arbeitskreis wird das Projekt Energieschuldenprävention angefragt.



b) Abrufbare Angebote im Rahmen des Programms KEiM

Speziell drei Angebote können Sie im Rahmen des Programms KEiM kostenlos für Ihre Schule abrufen. Hier sind die Ausschreibungstexte:

Grundlagen des Programms KEiM (Klimawandel und Energiesparen):

Der Klimawandel steht schon lange nicht mehr vor der Tür, sondern ist auf unsere Erde bereits eingezogen. Wir liefern Ihnen und Ihrem Kollegium (z.B. in der Lehrerkonferenz) Fakten zum aktuellen Stand des Klimawandels - sowie verschiedene Ideen, wie Sie in Ihrer Schule zum Klimaschutz durch Energiesparen beitragen können. Dabei erfahren Sie außerdem alles über die Strukturen und Möglichkeiten im Programm KEiM.

Projektmanagement:

Sie wollen dieses Jahr am KEiM-Wettbewerb teilnehmen und haben auch schon eine erste inhaltliche Idee? Sie wissen nur nicht genau, wie sie das Projekt organisieren können? Sie haben bereits ein kleines Team mit dem Sie das Projekt umsetzen wollen? Dann unterstützen wir Sie und planen gemeinsam mit Ihnen das Energiesparprojekt - mit professionellen Strukturen und Methoden des Projektmanagements!

Energiesparfilme drehen und schneiden – in Ihrer Schule

Sie wollen einen Film zum Energiesparen mit Schülern drehen? Sie haben bereits Ideen, wie der Film werden soll? Wir kommen an Ihre Schule und beraten Sie hinsichtlich des Drehbuchs, helfen Ihnen, richtig mit der Kamera umzugehen und den Film zu schneiden. Es wird ein filmisches Gesamtkunstwerk entstehen, mit dem Sie Ihre Aktivitäten hinsichtlich Energiesparen darstellen können - oder andere Schüler zum Energiesparen motivieren.

3. Neue Verleihmaterialien

Die neu zusammengestellten Verleihmaterialien konnten durch alle AK-Teilnehmer selbst ausprobiert werden. Die gesammelten Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zu den einzelnen Versuchen werden durch das KEiM-Team eingearbeitet.

In Kürze finden Sie alle Verleihmaterialien aufgelistet auf der KEiM-Homepage unter www.keim.nuernberg.de. Zum Ausleihen wenden Sie sich bitte direkt an Cordula Jeschor (Tel. 0911 – 231 9059, cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de). Die gewünschten Materialien werden Ihnen dann nach Absprache zugeschickt.